

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 28 (1987)
Heft: 6

Rubrik: Deutsch-deutsche Literatur : Hans Mayer bei DDR-Besuch von Stephan Hermlin gewürdigt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Mayer bei DDR-Besuch von Stephan Hermlin gewürdigt

Deutsch-deutsche Literatur

Zum ersten Mal seit seiner Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland vor 23 Jahren besuchte der Literaturprofessor Hans Mayer die DDR. Der 79jährige Mayer, der von 1948 bis 1963 an der Leipziger Universität gelehrt hatte und in der DDR «Literaturpapst» genannt wurde, folgte einer Einladung der Akademie der Künste der DDR und hielt in Ostberlin einen Vortrag über Karl Kraus («Nachdenken über einen grossen Nörgler»).

DDR-Schriftsteller Stephan Hermlin, Vorstandsmitglied des DDR-Schriftstellerverbandes, begrüßte Hans Maier («Sie waren hier nie vergessen. Wir möchten Ihnen sagen, dass wir Sie verehren und lieben.») und sagte: «Hans Maier hat Studenten erzogen, die mit sozialistischer Gesinnung wirkliche Kenntnisse und einen undogmatischen Weitblick vereinten. So hat er sich um unsere Republik verdient gemacht, und es kommt nicht von ungefähr, dass viele seiner ehemaligen Schüler heute im Kulturbereich der DDR eine wichtige Rolle spielen. Als Hans Maier die DDR verliess, war das natürlich in erster Linie ein persönlicher Entschluss. Aber es sollte nicht vergessen werden, dass dieser Entschluss nicht ohne Zutun von Leuten zustande kam, denen seine enormen

Kenntnisse, seine Brillanz, seine enthusiastische und bewegliche Natur Unbehagen schufen und die ihn gern losgeworden wären. Wir anderen hatten dann nur einen grossen Verlust zu registrieren.»

Vor westlichen Journalisten sagte Maier später, er habe immer die Meinung vertreten, dass das, was in der DDR gemacht werde, ihn angehe. Man könne nicht Professor der deutschen Literatur und der deutschen Kulturgeschichte sein, ohne Ostdeutschland ernst zu nehmen.



Während eine Zeitlang in der DDR – «ich glaube heute weniger» – die offizielle These gelaute habe, «die beiden deutschen Staaten haben nichts miteinander gemein, es gibt zwei deutsche Literaturen und zwei deutsche Kulturen, die sich vollkommen voneinander unterscheiden», habe er immer wieder die gegenteilige These vertreten: «Wenn auch Widersprüche und Gegensätze im Politischen und Gesellschaftlichen entstehen», gebe es eine «Annäherung auf kulturellem Gebiet». *Siegfried Röder*

Bestellschein für ZETBILD

Ich bestelle ein Jahresabonnement ZeitBild zu Fr. 48.—
(Ausland sFr. 53.—/DM 64.—). Erscheinungsweise alle zwei Wochen.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte einsenden an ZeitBild, Postfach, CH-3000 Bern 6

6/87

ZETBILD erscheint alle
zwei Wochen

Redaktion — Administration —
Anzeigenverwaltung

Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6
Tel. 031 43 12 12, Telex 32728 soi ch

Telegramm Schweizost

Postcheck Zeitbild 30-24616-5, Banken:
Spar + Leihkasse Bern 153.400.2.03, Deutsche Bank Frankfurt a. M. (BLZ 500 700 10) 78-2409

Printed in Switzerland ISSN 0044-2100

**Verantwortlicher Herausgeber
und Verlag**

Schweizerisches Ost-Institut AG (SOI)
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6

Redaktion

Peter Sager, Christian Brügger (abw.)

Administration und Anzeigenverwaltung

Peter Dolder

Abonnementspreise Inland

Jahresabonnement Fr. 48.—
Studenten, Lehrlinge und Schüler Fr. 28.—
Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Ausland

Europa + Mittelmeerländer
Jahresabonnement sFr. 53.—/DM 64.—/
Luftpost sFr. 58.—
Studenten, Lehrlinge und Schüler
sFr. 33.—/DM 40.—
Einzelnummer sFr. 2.80/DM 3.40

Übersee

Jahresabonnement Luftpost sFr. 63.—

Wissenschaftliche Mitarbeiter SOI

Prof. Dr. Laszlo Revesz, Dr. Max Keller,
Ian Tickle, Saulo Herrero, Georg Bruderer,
Jürg L. Steinacher, Jacques Baumgartner,
Michael Bader, Ulrich Arndt, Dr. Jerzy Bahr,
Beat Krättli (Peshawar)

Redaktionelle Zusammenarbeit

Etudes politiques
Redaktion Claude Rieser

Anzeigentarif

Gemäss Anzeigenpreisliste Nr. 11

Druck und Versand

Hallwag AG Bern,
Nordring 4, 3001 Bern

Schweizerisches Ost-Institut

Forschung und Information
über internationale Entwicklungen

Weitere SOI-Informationsträger

Etudes politiques (Monatszeitung)
SOI-Bilanz
(monatl. Kurzanalyse
der internationalen Lage)
Swiss Press Review and News Report
(Artikel für die Presse Asien und Afrika)
Revue de la Presse Suisse — Informations —
Commentaires (Artikel für die Presse
Afrika)
Revista de la Prensa Suiza y Noticiario
(Artikel für die Presse Lateinamerika)
Nashrat as-Sahafa as-Swissaria
(Artikel für die arabische Presse)
Mitteilungsblatt für die Freunde des SOI
Vortragsdienst
Buchhandlung SOI
Verlag SOI (Taschenbuchreihe TM;
Tatsachen und Meinungen)